

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis . . . . .	13	
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	15	
	Seite	Rdn.
<b>1. Kapitel Das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt</b>		
I. Einleitende Bemerkungen . . . . .	17	1
1. Der verfassungsrechtliche Ausgangspunkt . . . . .	17	5
2. Der dreistufige Verbrechensaufbau . . . . .	19	11
3. Straftaten mit Auslandsberührung . . . . .	20	18
II. Der objektive Tatbestand . . . . .	22	26
1. Die Täterqualität . . . . .	24	34
2. Die Tathandlung . . . . .	26	40
a) Die Abgrenzung von positivem Tun und Unterlassen . . . . .	26	42
b) Die an die Handlung zu stellenden Mindestanforderungen . . . . .	27	48
3. Der Taterfolg . . . . .	28	53
4. Die Kausalität . . . . .	29	56
a) Atypische Kausalität . . . . .	30	64
b) Hypothetische Kausalität . . . . .	31	66
c) Überholende Kausalität . . . . .	31	67
d) Alternative Kausalität . . . . .	32	73
e) Kumulative Kausalität . . . . .	33	78
f) Generelle Kausalität . . . . .	33	81
5. Die objektive Zurechnung . . . . .	34	83
a) Allgemeine Lebensrisiken . . . . .	35	89
b) Sozialadäquates Verhalten . . . . .	36	91
c) Risikoverringerung . . . . .	36	93
d) Atypischer Kausalverlauf . . . . .	36	96
e) Schutzzweck der Norm . . . . .	37	99
f) Freiverantwortliche Selbstschädigung, -gefährdung des Opfers . . . . .	38	102
g) Eingreifen Dritter in den Geschehensablauf . . . . .	38	106
III. Der subjektive Tatbestand . . . . .	39	109
1. Der Vorsatz . . . . .	39	113
a) Der Vorsatz in Bezug auf deskriptive und normative Merkmale . . . . .	40	114
b) Die verschiedenen Arten des Vorsatzes . . . . .	40	119
aa) Dolus directus 1. Grades . . . . .	41	120
bb) Dolus directus 2. Grades . . . . .	41	122
cc) Dolus eventualis . . . . .	41	123
c) Die Unkenntnis von Tatumständen . . . . .	43	133
d) Dolus antecedens und dolus subsequens . . . . .	44	137
e) Die irrige Annahme von Tatumständen . . . . .	45	140
f) Der error in persona . . . . .	45	142
g) Die aberratio ictus . . . . .	47	150
h) Die Abweichung vom Kausalverlauf . . . . .	49	160
i) Der dolus alternativus . . . . .	51	172
2. Besondere subjektive Merkmale . . . . .	51	175
3. Annex: Objektive Bedingungen der Strafbarkeit . . . . .	52	179
IV. Die Rechtswidrigkeit . . . . .	53	182
1. Einleitende Bemerkungen . . . . .	53	183

	Seite	Rdn.
2. Die Notwehr gemäß § 32 StGB . . . . .	56	196
a) Die Notwehrlage: Gegenwärtiger rechtswidriger Angriff . . . . .	57	200
aa) Angriff . . . . .	58	202
bb) Gegenwärtigkeit . . . . .	59	205
cc) Rechtswidrigkeit . . . . .	59	209
b) Die Erforderlichkeit . . . . .	59	210
c) Die Gebotenheit: Verbot des Rechtsmissbrauchs . . . . .	61	215
aa) Fälle des krassen Missverhältnisses zwischen beeinträchtigtem und geschütztem Gut . . . . .	61	216
bb) Fälle des Angriffs schuldlos Handelnder . . . . .	62	218
cc) Fälle enger persönlicher Beziehungen . . . . .	62	219
dd) Fälle der provozierten Notwehrlage . . . . .	62	220
ee) Folter zur Erzwingung einer Aussage . . . . .	64	224
ff) Notwehr gegen Erpressung . . . . .	64	226
d) Der Verteidigungswille . . . . .	65	229
e) Annex: Die Nothilfe . . . . .	67	233
3. Der zivilrechtliche Notstand gemäß §§ 228, 904 BGB . . . . .	68	237
a) Der Defensivnotstand gemäß § 228 BGB . . . . .	68	238
b) Der Aggressivnotstand gemäß § 904 BGB . . . . .	69	241
4. Der rechtfertigende Notstand gemäß § 34 StGB . . . . .	69	243
a) Die Notstandslage: Gegenwärtige Gefahr für ein Rechtsgut . . . . .	70	247
aa) Notstandsfähiges Rechtsgut . . . . .	70	248
bb) Gegenwärtige Gefahr . . . . .	71	249
b) Nicht-anders-Abwendbarkeit . . . . .	71	252
c) Gefahrabwendungsabsicht . . . . .	71	253
d) Interessenabwägung . . . . .	72	254
aa) Allgemeines zur Interessenabwägung . . . . .	72	255
bb) Einzelfälle . . . . .	72	257
e) Angemessenheitsklausel . . . . .	76	273
5. Die Einwilligung . . . . .	77	275
a) Die Einordnung der Einwilligung als Rechtfertigungsgrund . . . . .	77	276
b) Das tatbestandsausschließende Einverständnis . . . . .	77	277
c) Die Voraussetzungen der rechtfertigenden Einwilligung . . . . .	79	283
aa) Dispositionsbefugnis bezüglich des betroffenen Rechtsguts . . . . .	80	285
bb) Einwilligungsfähigkeit . . . . .	80	286
cc) Kundgabe nach außen? . . . . .	81	288
dd) Abgabe der Einwilligung vor der Tat und zum Tatzeitpunkt noch wirksam . . . . .	81	290
ee) Willensmangelfreie Einwilligung . . . . .	81	291
ff) Kein Verstoß gegen die guten Sitten bei §§ 223 ff. StGB . . . . .	84	298
gg) Subjektives Rechtfertigungselement . . . . .	84	299
d) Die mutmaßliche Einwilligung . . . . .	84	300
e) Die hypothetische Einwilligung . . . . .	86	311
6. Hinweise zu sonstigen Rechtfertigungsgründen . . . . .	87	313
a) Das elterliche Züchtigungsrecht . . . . .	87	314
b) Das Festnahmerecht . . . . .	88	318
V. Die Schuld . . . . .	89	324
1. Einleitende Bemerkungen . . . . .	89	325
2. Schuldunfähigkeit aufgrund des Alters oder wegen seelischer Störungen . . . . .	90	328
3. Die actio libera in causa . . . . .	91	333
4. Der Verbotsirrtum gemäß § 17 StGB . . . . .	93	343

	Seite	Rdn.
5. Der Erlaubnistatbestandsirrtum . . . . .	95	349
a) Darstellung des Meinungsstands . . . . .	95	350
b) Die Abgrenzung des Erlaubnistatbestandsirrtums vom Erlaubnisirrtum . .	98	360
c) Der Doppelirrtum . . . . .	98	361
6. Der Notwehrexzess gemäß § 33 StGB . . . . .	98	362
a) Die objektiven Merkmale . . . . .	99	363
aa) Der intensive Notwehrexzess . . . . .	99	364
bb) Der nachzeitig-extensive Notwehrexzess . . . . .	99	365
cc) Der vorzeitig-extensive Notwehrexzess . . . . .	99	366
dd) Der Putativnotwehrexzess . . . . .	100	367
b) Die subjektiven Merkmale . . . . .	100	368
7. Der entschuldigende Notstand . . . . .	100	371
a) Die Notstandslage: Gegenwärtige Gefahr für Leben, Leib oder Freiheit des Täters, eines Angehörigen oder einer anderen dem Täter nahe stehenden Person . . . . .	101	373
aa) Notstandsfähiges Rechtsgut . . . . .	101	374
bb) Gegenwärtige Gefahr . . . . .	102	375
cc) Gefahr für den Täter selbst, einen Angehörigen oder eine andere ihm nahe stehende Person . . . . .	102	376
b) Nicht-anders-Abwendbarkeit . . . . .	102	377
c) Gefahrabwendungsabsicht . . . . .	102	378
d) Zumutbarkeitsklausel . . . . .	103	379
aa) Gefahrverursachung durch den Täter . . . . .	103	380
bb) Besonderes Rechtsverhältnis . . . . .	103	381
cc) Sonstige Fälle des § 35 Abs. 1 S. 2 Halbs. 1 StGB . . . . .	104	382
e) Anhang: Der Putativnotstand gemäß § 35 Abs. 2 StGB . . . . .	104	383
8. Der übergesetzliche entschuldigende Notstand . . . . .	104	384
VI. Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe, Strafverfolgungsvoraussetzungen und -hindernisse . . . . .	106	390
 <b>2. Kapitel Das erfolgsqualifizierte Delikt</b>		
I. Einleitende Bemerkungen . . . . .	109	396
II. Die Voraussetzungen des erfolgsqualifizierten Delikts . . . . .	110	399
 <b>3. Kapitel Das Fahrlässigkeitsdelikt</b>		
I. Einleitende Bemerkungen . . . . .	115	416
II. Die Voraussetzungen des fahrlässigen Begehungsdelikts . . . . .	116	423
 <b>4. Kapitel Der Versuch und der Rücktritt vom Versuch</b>		
I. Einleitende Bemerkungen . . . . .	123	448
II. Die Nichtvollendung der Tat . . . . .	125	453
III. Die Strafbarkeit des Versuchs . . . . .	125	455
1. Die Grundregel . . . . .	126	456
2. Einzelfragen . . . . .	127	463
a) Der untaugliche Versuch . . . . .	127	464
b) Versuch und erfolgsqualifiziertes Delikt . . . . .	128	468
IV. Der Tatentschluss . . . . .	129	472
1. Grundsätzliches . . . . .	129	473
2. Die Abgrenzung des Tatentschlusses von der bloßen Tatgeneigtheit . . . . .	130	476

	Seite	Rdn.
V. Das unmittelbare Ansetzen zur Tatbestandsverwirklichung . . . . .	131	481
1. Grundsätzliches . . . . .	131	482
2. Sonderfälle . . . . .	135	501
a) Versuchsbeginn bei der Qualifikation . . . . .	135	502
b) Versuch und Regelbeispiele . . . . .	135	503
c) Versuchsbeginn und Mittäterschaft . . . . .	137	512
d) Versuchsbeginn und mittelbare Täterschaft . . . . .	140	521
e) Versuchsbeginn beim unechten Unterlassungsdelikt . . . . .	141	524
VI. Rechtswidrigkeit und Schuld . . . . .	142	527
VII. Der Rücktritt vom Versuch . . . . .	143	528
1. Einleitende Bemerkungen . . . . .	143	529
2. Der fehlgeschlagene Versuch . . . . .	145	535
3. Die Abgrenzung des fehlgeschlagenen Versuchs vom unbeendeten Versuch (§ 24 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 StGB) sowie vom beendeten Versuch (§ 24 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 StGB) . . . . .	146	540
4. Der Rücktritt des Alleintäters . . . . .	147	550
a) Der Rücktritt vom unbeendeten Versuch gemäß § 24 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 StGB aa) Die Aufgabe der Tat . . . . .	148	551
bb) Die Freiwilligkeit . . . . .	148	552
b) Der Rücktritt vom beendeten Versuch gemäß § 24 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 StGB	150	558
5. Der Rücktritt bei mehreren Tatbeteiligten . . . . .	151	564
6. Sonderfälle . . . . .	153	569
a) Teilrücktritt von der Qualifikation? . . . . .	153	572
b) Der Rücktritt vom erfolgsqualifizierten Delikt . . . . .	153	573
c) Der Rücktritt vom Versuch des unechten Unterlassungsdelikts . . . . .	154	576
	155	579

## 5. Kapitel Das echte und unechte Unterlassungsdelikt

I. Einleitende Bemerkungen . . . . .	157	582
II. Das unechte Unterlassungsdelikt . . . . .	158	587
1. Der Taterfolg . . . . .	158	588
2. Unterlassen . . . . .	158	589
3. Erforderlichkeit . . . . .	159	594
4. Physisch-reale Möglichkeit der Erfolgsabwendung . . . . .	160	595
5. Quasikausalität . . . . .	160	598
6. Die Garantenstellung . . . . .	161	600
a) Der Beschützergarant . . . . .	161	605
aa) Garantenstellung aus Gesetz . . . . .	161	606
bb) Garantenstellung aus natürlicher Verbundenheit . . . . .	162	607
cc) Garantenstellung aus einem engen Vertrauensverhältnis . . . . .	162	608
dd) Garantenstellung aus tatsächlicher Übernahme . . . . .	162	609
b) Der Überwachungsgarant . . . . .	163	610
aa) Pflicht zur Beaufsichtigung anderer Personen . . . . .	163	611
bb) Verantwortlichkeit für Gefahrenquellen . . . . .	163	612
cc) Garantenstellung aus vorangegangenen gefährdenden Verhalten (Ingerenz) . . . . .	163	613
7. Die Entsprechungsklausel . . . . .	164	619
8. Der subjektive Tatbestand des unechten Unterlassungsdelikts . . . . .	165	620
9. Die Rechtswidrigkeit . . . . .	165	622
10. Die Schuld . . . . .	166	626
11. Sonderproblem: Beteiligung und Unterlassungsdelikt . . . . .	167	627
III. Das echte Unterlassungsdelikt der unterlassenen Hilfeleistung gemäß § 323 c StGB . . . . .	168	630

	Seite	Rdn.
<b>6. Kapitel Täterschaft und Teilnahme</b>		
I. Einleitende Bemerkungen . . . . .	171	637
II. Die Mittäterschaft . . . . .	172	645
III. Die mittelbare Täterschaft . . . . .	177	664
1. Die Fallgruppen der mittelbaren Täterschaft . . . . .	178	668
a) Objektiv tatbestandslos handelndes Werkzeug . . . . .	178	669
b) Subjektiv tatbestandslos handelndes Werkzeug . . . . .	180	678
c) Rechtmäßig handelndes Werkzeug . . . . .	181	682
d) Schuldlos handelndes Werkzeug . . . . .	181	683
2. Der Täter hinter dem Täter . . . . .	183	690
3. Irrtumskonstellationen bei der mittelbaren Täterschaft . . . . .	185	696
IV. Ergänzende Anmerkungen . . . . .	187	706
V. Die Anstiftung . . . . .	187	708
1. Einleitende Bemerkungen . . . . .	188	709
2. Die Voraussetzungen der Anstiftung . . . . .	190	725
VI. Die Beihilfe . . . . .	197	748
1. Einleitende Bemerkungen . . . . .	197	749
2. Die Voraussetzungen der Beihilfe . . . . .	198	754
<b>7. Kapitel Die Konkurrenzen</b>		
I. Einleitende Bemerkungen . . . . .	201	768
II. Die Idealkonkurrenz . . . . .	202	775
1. Handlungseinheit . . . . .	202	776
a) Handlung im natürlichen Sinn . . . . .	202	777
b) Abgrenzungsfragen . . . . .	202	778
c) Die natürliche Handlungseinheit . . . . .	203	780
d) Handlungseinheit aufgrund Teilidentität der Ausführungshandlung . . . . .	204	783
e) Handlungseinheit kraft Klammerwirkung . . . . .	205	788
2. Gesetzeskonkurrenz . . . . .	205	790
a) Spezialität . . . . .	205	791
b) Subsidiarität . . . . .	206	793
c) Konsumtion . . . . .	206	797
3. Die Folgen der Idealkonkurrenz . . . . .	207	799
III. Die Realkonkurrenz . . . . .	207	800
1. Handlungsmehrheit, mitbestrafte Vor- oder Nachtat . . . . .	207	801
2. Die Folgen der Realkonkurrenz . . . . .	208	803
<b>8. Kapitel Tatsachenzweifel</b>		
I. Der Grundsatz „in dubio pro reo“ . . . . .	209	806
II. Die unechte Wahlfeststellung – Tatsachenalternativität . . . . .	210	812
III. Postpendenz und Präpendenz . . . . .	210	813
IV. Die echte Wahlfeststellung . . . . .	211	814
Stichwortverzeichnis . . . . .	213	